**Anregungen für Formulierungshilfen**

**Baustein II: Förderung der Lern- und Arbeitsatmosphäre durch die unterrichtliche/außerunterrichtliche Einbindung des Förderns exekutiver Funktionen**

**1. Ausgangssituation**

*Wird von der antragstellenden Schule individuell formuliert.*

*z.B.* *Auf Lehrkräftekonferenzen wurde mehrfach über die zunehmende mangelnde Konzentrationsfähigkeit und Unruhe bei den Schülerinnen und Schülern der unteren Jahrgangstufen berichtet. Die von Lockdown betroffenen Jahrgänge fallen dabei besonders auf.*

*Im Rahmen des Projektes "Lernen und Bewegung" in Kooperation mit westfälischen Wilhelms Universität Münster wird in einer Klasse der Jgst. 6 ein neues Konzept erprobt, dass versucht gezielt die exekutiven Funktionen der Klasse zu fördern. Vielfältige Übungsformen zielen auf das Arbeitsgedächtnis, aber auch die Achtsamkeit im Umgang miteinander und die Selbstwirksamkeit zu stärken.*

**2. Einbettung ist Schulprogramm**

Zum Beispiel

*Als gute gesunde Schule arbeiten wir daran, gerade auf der Ebene des Unterrichts Lernangebote zu schaffen, die das Lernverhalten unserer SchülerInnen positiv stützen und beeinflussen.*

**3. Inhaltliches Vorhaben**

Zum Beispiel

*Im Vordergrund steht die Förderung der exekutiven Funktionen, die Sensibilisierung der SchülerInnen für ihr eigenes Arbeitsverhalten und die Stärkung der SchülerInnen in ihrer Selbstwahrnehmung. Theoretische Grundlagen der ExF (Aufmerksamkeitssteuerung, Impulskontrolle, kognitive Flexibilität und Arbeitsgedächtnis), praktische Übungen zur Förderung der Selbstregulation auf Ebene der SchülerInnen wie der KollegInnen. Hinweise und Übungen zum Achtsamkeitstraining auf Ebene der KollegInnen*

**4. Ziele und Zielgruppe**

Zum Beispiel

a) Ziele:

* *KuK verfügen über Kenntnisse, praktische Erfahrungen und Methoden, um Elemente der ExF in den Unterricht und in die Gestaltung und Weiterentwicklung des Ganztags zu integrieren. Die Zahl der konkreten Bewegungsangebote und Übungen im Kontext der Systematik der ExF steigt deutlich an.*
* *Die Schüler:innen erfahren Hilfestellung und Entlastung zur Steuerung ihres eigenen Lernverhaltens. Insbesondere Lerngruppen ohne Sporthalle erfahren praktische Übungen zur Selbstregulation und Kompensation des eigenen Verhaltens.*
* *Reflexion des eigenen Arbeitsverhaltens, Sensibilisierung für die eigene Selbstwirksamkeit und Förderung der exekutiven Funktionen.*

b) Zielgruppen:

* *SchülerInnen*
* *LehrerInnen*
* *Weiteres pädagogische Personal*

**5. Implementation**

Zum Beispiel

* *Eine fest konstituierte Schulentwicklungsgruppe beschäftigt sich mit der Implementierung der ExF in den Schulalltag und den Ganztag und wird auch nach dieser Veranstaltung an der Thematik systematisch weiterarbeiten.*

**7. Bezug zum Leitfaden Prävention**

**Zum Beispiel**

* *Bewegung*
* *Stressbewältigung*
* *Allgemeine Lebenskompetenz*
* *Förderung der Resilienz der Schülerinnen und Schüler, Erhöhung der Achtsamkeit im Umgang mit dem eigenen Lernverhalten, Verbesserung der exekutiven Funktionen*